

Das Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO) e.V. erforscht in vergleichender Perspektive die historischen und kulturellen Entwicklungsprozesse in der Region zwischen Ostsee, Schwarzem Meer und Adria von der Spätantike bis zur Gegenwart. Das in der Leipziger sowie ab 2025 auch in der Prager Innenstadt ansässige GWZO beschäftigt ca. 80 Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Für eine im Direktionsbereich »Transfer und Publizieren« des Leibniz-Instituts für Geschichte und Kultur des östlichen Europa

ab 01.01.2025 neu zu besetzende Stelle suchen wir

eine*n Mitarbeiter*in

für englischsprachige wissenschaftliche Redaktion, internationale Wissenschaftskommunikation und eigene Forschung (m/w/d)

in der Entgeltgruppe 13 TV-L, zunächst befristet auf 2 Jahre mit der Option auf Entfristung, in Vollzeit oder Teilzeit.

Die Stelle entsteht neu im Rahmen des Aufbaus der neuen Prager Schnittstellenabteilung des GWZO „Wissen und Partizipation“ und der damit verbundenen weitergehenden Internationalisierung des Instituts.

Kennziffer: 24_07_P

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche und organisatorische Betreuung der englischsprachigen Publikationsreihe des Instituts
- Lektoratsmanagement der englischsprachigen Publikationen des GWZO (eigenes Fachlektorat fachnäherer Texte, Steuerung der externen Lektoratsvergabe in enger Kooperation mit den Wissenschaftler*innen, der Administration und externen Dienstleistern)
- Unterstützung des Wissenschaftsmanagements und der Wissenschaftskommunikation in seiner internationalen Dimension (u.a. Verantwortung für englischsprachige Homepage des Instituts und der englischsprachigen Online-Portale der Prager Repräsentanz)
- eigene Forschungen in den Themenfeldern in einer der vier Abteilungen des GWZO

Ihr Profil:

- abgeschlossene Promotion der Geisteswissenschaften mit Fokus auf das östliche Europa im Fächer- und Epochenspektrum des GWZO
- muttersprachliche oder anderweitig nachgewiesene exzellente englische Sprachkenntnisse (C2), die zur Redaktion befähigen
- Erfahrungen im internationalen Wissenschaftssystem, sowohl im angelsächsischen Raum als auch in der Forschungsregion des GWZO und in der deutschen Wissenschaft, idealerweise Vertrautheit mit außeruniversitären Instituten
- nachgewiesene Berufserfahrung im Lektorat und Copy Editing englischsprachiger Fachtexte
- langjährige Erfahrung in der Herausgabe wissenschaftlicher und wissenschaftspublizistischer Texte sowie mit digitalen Formaten des Wissenstransfers

- eigene wissenschaftliche Forschung zu den Themen des GWZO auf international exzellentem Niveau, nachgewiesen durch Veröffentlichung von Aufsätzen in peer-review-Zeitschriften und Monographien in englischen Verlagen
- strukturiertes Arbeiten sowie sehr gute Kommunikations- und Teamkompetenz
- Bereitschaft zu regelmäßigen Reisen nach Prag

Wir bieten:

- eine offene und teamorientierte Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien
- fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der VBL
- eine lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander
- einen Arbeitsplatz im Herzen der Stadt Leipzig

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 24_07_P bis zum 25.09.2024 an die Direktorin des GWZO (Prof. Dr. Maren Röger, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig) oder per E-Mail an: bewerbung@leibniz-gwzo.de. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der*Die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 24. und/oder 25. Oktober 2024 statt.

Seit Juli 2021 ist das GWZO Träger des TOTAL E-QUALITY-Prädikats für Chancengleichheit. Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche*r für das Bewerbungsverfahren ist die*der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- die Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die Gleichstellungsbeauftragten,
- die*den Inklusionsbeauftragte*n und
- den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin*dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen

Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO), Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragten des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Sächsischen Datenschutzbeauftragten.